

# Motosacoche in Genf

## Motosacoche

- einstmals weltbekannte,
- erfolgreiche Schweizer Marke

Motosacoche war weit über die Grenzen der Schweiz hinaus ein Begriff. MAG-Motoren, wie die Abkürzung für „Motosacoche Acacias Genève“ lautete, wurden nicht nur in den im eigenen Hause gebauten Motorrädern verwendet, sondern gingen in großer Zahl als Einbaumotoren in alle Welt.

Die Geschichte der späteren Marke Motosacoche startete im Jahr 1899 mit der Gründung der „Socite en commandite H. & A. Dufaux & Co“, in der sich die beiden Brüder Henri und Armand Dufaux mit zwei anderen Gesellschaftern, den Herren Francois Cuillery und Edouard Demole zum Zweck, einen Einbaumotor für Fahrräder herzustellen, in der Rue de Lancy 6 in Genf-Carouge zusammenfanden.

Motosacoche war damals, vor 1914, bereits der größte Einbau-Motoren-Hersteller der Welt und baute während des Krieges auch einen wassergekühlten Vierzylinder-Motor, der für Motordraisinen aber auch für Leichtlastwagen und sonstige stationäre Zwecke verwendet wurde.

Schon in den vierziger Jahren hat sich Motosacoche auf die Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Motoren zum Antrieb von Landmaschinen wie Motormähern und Kleinschleppern konzentriert.



Motorenfabrik anno 1917 in Genf

# MAG Motoren

Was heisst **MAG**:

<b>Moteurs</b>	<b>Motoren</b>
<b>Acacias (rue des)</b>	<b>Akazienstrasse</b>
<b>Genève</b>	<b>Genf</b>

## Erklärung der MAG Motoren

### 4 Takt Benzinmotor

1040 SRL x 62

1	=	Einzylinder	Zylinderzahl
040	=	(0.40 Liter) 400 cm <sup>3</sup>	Hubraum
S	=	Essence (phonisch)	Benzin
R	=	Air (phonisch)	Luft (luftgekühlt)
L	=	Latéral	Seitlich stehende Ventile (SV)
x 62	=	Spécification	Spezifikation

### 2 Takt Benzinmotor

1020 SRB x 80

1	=	Einzylinder	Zylinderzahl
020	=	(0.20 Liter) 200 cm <sup>3</sup>	Hubraum
S	=	Essence (phonisch)	Benzin
R	=	Air (phonisch)	Luft (luftgekühlt)
B	=	Balayage	Spülen (Auskehren)
x 80	=	Spécification	Spezifikation

### 2 Takt Dieselmotor

1055 DRT x 22

1	=	Einzylinder	Zylinderzahl
055	=	(0.55 Liter) 550 cm <sup>3</sup>	Hubraum
D	=	Diesel	Dieselmotor
R	=	Air (phonisch)	Luft (luftgekühlt)
T	=	Tete	Kopf Obenhängende Ventile (OHV)
x 22	=	Spécification	Spezifikation

# MAG Motoren-Typen

## 2 Takt Benzinmotoren SRB

Typ	Zylinder	Hubraum	PS
1020	1	200 cm <sup>3</sup>	5
1022	1	220 cm <sup>3</sup>	6
1035	1	350 cm <sup>3</sup>	8

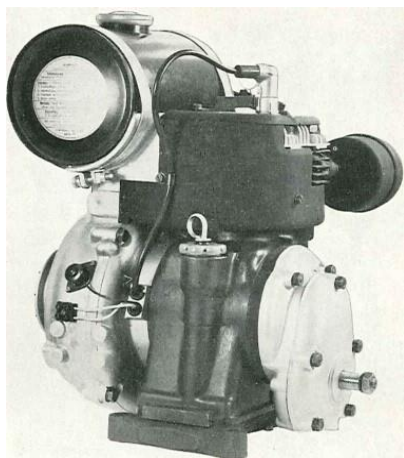
## 4 Takt Benzinmotoren SRL

Typ	Zylinder	Hubraum	PS
1014	1	140 cm <sup>3</sup>	3
1021	1	210 cm <sup>3</sup>	4
1023	1	230 cm <sup>3</sup>	5
1026	1	260 cm <sup>3</sup>	6
1029	1	290 cm <sup>3</sup>	7
1035	1	350 cm <sup>3</sup>	8
1040	1	400 cm <sup>3</sup>	9
1045	1	450 cm <sup>3</sup>	10
2055	2	550 cm <sup>3</sup>	12
2076	2	760 cm <sup>3</sup>	15
2084	2	840 cm <sup>3</sup>	16

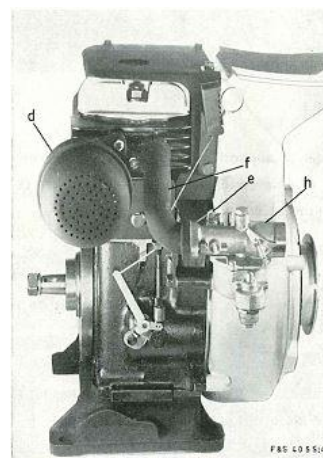
## 4 Takt Dieselmotoren DRT

Typ	Zylinder	Hubraum	PS
1055	1	550 cm <sup>3</sup>	11
1057	1	570 cm <sup>3</sup>	12.5
1067	1	670 cm <sup>3</sup>	14.5
1071	1	710 cm <sup>3</sup>	15.5

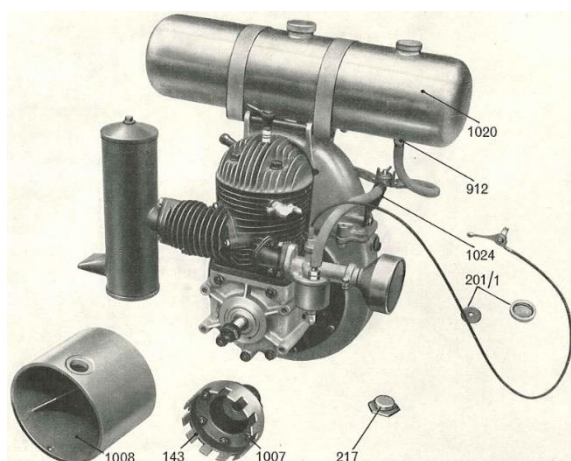
# Die wichtigsten MAG-Motoren, die in Motrac-Landmaschinen eingebaut wurden:



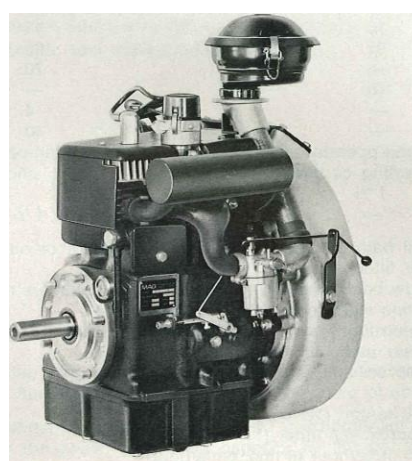
MAG-Motor Typ: 1023 SRL



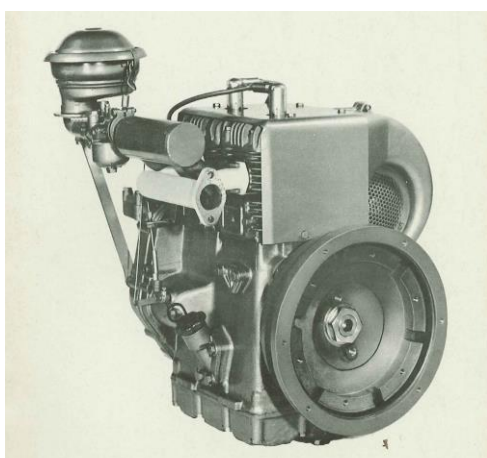
MAG-Motor  
Typ: 1035, 1040, 1045 SRL



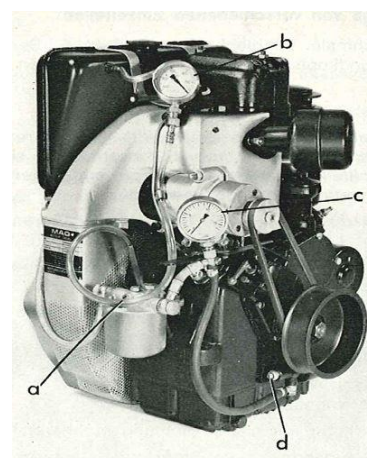
MAG-Motor Typ: 1035 SRB



MAG-Motor Typ: 2055 SRL



MAG-Motor Typ: 2076 SRL



MAG-Motor Typ: 1055 DRT